Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die neue Verbindungsstraße zwischen Raffinerie- und Königstraße den Namen

„Bruckdorfer Straße"

erhalten hat.

Halle a/S., den 31. März 1897.

Die Polizei-Verwaltung.

Ausschreibung.

Der **Verkauf und Abbruch einer Scheune** auf dem Grundstück **Alter Markt 12** soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Donnerstag den 8. April d. J., Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen.

Halle a. S., den 1. April 1897.

Der Stadtbaurath.

Genzmer.

Bekanntmachung.

Die Lieferung und Erbauung von **4 Stück Ver Generatoröfen** soll vergeben werden. Angebote sind **bis zum 19. April cr.** an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen, bei welcher auch die Ausschreibungsbedingungen zu haben sind.

Halle a/S., den 31. März 1897.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Bekanntmachung.

Der Unterricht in der hiesigen **städtischen Fortbildungsschule** während des bevorstehenden **Sommerhalbjahrs 1897** beginnt

Sonntag den 4. April cr. Vormittags ½8 Uhr

und wird **werktäglich** Abends von ½8 bis ½10 Uhr und des Sonntags von ½8 bis ½10 Uhr Vormittags ertheilt. Derselbe umfaßt: **Elementares Zeichnen, Deutsch, Rechnen, Geometrie, Französisch, Englisch, Buchführung** und **Physik.**

Das Schulgeld beträgt für Einheimische 4 Mark und für Auswärtige 6 Mark **halbjährlich** und ist bei der werktäglich von 8½ bis 1 Uhr geöffneten **Steuerkasse** im Rathhause **im Voraus** zu zahlen.

Die **Anmeldung** findet im **Büreau der Schulverwaltung (Rathskellergebäude, Eingang Schmeerstraße 1, 2 Treppen, Zimmer Nr. 11)** werktäglich von 8½ bis 1 Uhr und von 3 bis 6 Uhr statt, und die **Aufnahme** erfolgt gegen Vorlegung der Quittung über das entrichtete Schulgeld bei Herrn **Rector Dr. Wohlrabe** in der **Volksschule V, Taubenstraße 13, am 1., 2. und 3. April cr. von ½8 bis 9 Uhr Abends.**

Halle a/S., den 9. März 1897.

Das Curatorium der Fortbildungsschule.

Dr. Krähe, Stadtschulrath.

Bekanntmachung.

Der Unterricht in der hiesigen **gewerblichen Zeichenschule** während des bevorstehenden Sommerhalbjahrs 1897 beginnt

Sonntag den 4. April cr. Vormittags ½8 Uhr.

Derselbe wird in dem **obersten Geschoß der Mittelschule III,** Olearinsstraße 7, **werktäglich** von ½8 bis ½10 Uhr Abends und des Sonntags von ½8 bis ½10 Uhr Vormittags ertheilt und umfaßt Fachzeichnen, geometrisches Zeichnen, Fachzeichnen für Bauhandwerker, Maschinenbauer, Maschinentischler, Glaser, Gärtner und Uhrmacher, sowie Modelliren.

Das Schulgeld beträgt:

a) für Schüler, welche wöchentlich **6 Stunden oder weniger** zeichnen oder modelliren, **3 Mark für das Halbjahr** und

b) für Schüler, welche wöchentlich **7 bis 12 Stunden** zeichnen oder modelliren, **4 Mark für das Halbjahr.**

Die Schule ist werktäglich von 8 bis 1 Uhr geöffneten **Steuerkasse im Voraus** zu zahlen, nachdem zuvor die Anmeldung erfolgt ist.

Die **Anmeldung** findet **von Donnerstag den 1. bis Sonnabend den 3. April cr. von ½8 bis 9 Uhr Abends in dem Amtszimmer des Directors der gewerblichen Zeichenschule, des Herrn Architecten Brumme,** in der Mittelschule III, Olearinsstraße 7, III. statt.

Die **endgiltige Aufnahme** erfolgt, und zwar ebenfalls **durch den Director der Schule,** sobald durch Vorlegung der Quittung der Nachweis geführt wird, daß das Schulgeld bezahlt ist.

Halle a/S., den 9. März 1897.

Das Curatorium der gewerblichen Zeichenschule.

Dr. Krähe, Stadtschulrath.

Bekanntmachung.

Die große Goienstraße und ein Theil des Schleifwegs sollen neu gepflastert und die erforderlichen Arbeiten und Lieferungen im öffentlichen Wettbewerbe vergeben werden.

Kostenanschläge und Bedingungen liegen im Zimmer 4 des Amtshauses zur Einsicht aus.

Offerten, als solche bezeichnet und verschlossen, sind **bis zum 15. April cr. Mittags 12 Uhr** an den Unterzeichneten einzureichen.

Giebichenstein, den 31. März 1897.

Der Gemeinde-Vorsteher.

Rudloff.

Bekanntmachung.

Der von der Reilstraße gegenüber von Bad Wittekind nach dem Galgenberge führende Wirthschaftsweg ist vom 3. d. Mts. ab wegen Vornahme von Kanal-Ausschachtungs-Arbeiten **bis auf Weiteres gesperrt.**

Giebichenstein, den 1. April 1897.

Der Amts-Vorsteher.

Rudloff.

Um Ermittelung des Aufenthaltsortes des Kellners Otto Leander aus Halle a/S., geboren daselbst am 17. Dezember 1875, und Nachricht zu den Akten J. V. c. 312/97 wird ersucht.

Halle a/S. den 30. März 1897.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Arbeiter **Richard Schwenke** zu Halle a/S., geboren am 27. November 1879 daselbst, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls und Unterschlagung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten J. V. b. 386/97 Nachricht zu geben. Schwenke hat sich vielleicht nach der Altmark zugewandt, wo er schon in Ziegeleien thätig gewesen ist.

Halle a/S., den 29. März 1897.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Beschreibung. Alter: 18 Jahre, Größe: ca. 1,60 m, Statur: schlank, Haare: blond, Stirn: hoch, Augenbrauen: blond, Augen: blau, Nase: gewöhnlich, Mund: gewöhnlich, Zähne: gut, Kinn: rund, Gesicht: länglich, Gesichtsfarbe: gesund, Sprache: deutsch, Kleidung: graubraune englische Lederhose, braunes Jacket, breitbedeckelige Mütze. Besondere Kennzeichen: Tätowirungen.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Arbeiter **Otto Schönemann** aus Halle a/S., geboren am 14. November 1847 zu Wettin, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Bettelns und Beleidigung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten J. V. c. 1610/96 Nachricht zu geben.

Halle a/S., den 29. März 1897.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Beschreibung. Alter: 49 Jahre, Größe: 1,60 Mtr., Statur: untersetzt, Haare: dunkelblond, Stirn: hoch, Augenbrauen: blond, Augen: blau, Nase: breit, Mund: gewöhnlich, Bart: Schnurrbart, Zähne: defekt, Kinn: rund, Gesicht: voll, Gesichtsfarbe: gesund, Sprache: deutsch, Kleidung: schwarzer Hut, schwarzer Rock, schwarze Sammetweste, schwarze Hose, Stiefelleten. Besondere Kennzeichen: auf dem rechten Auge blind.

Schulsache.

Der neue Kursus beginnt am 27. April im staatlich konzess. Kindergärtnerinnen-Seminar von **Eyssel-Weidling, Laurentiusstr. 7.**

Bewährte Lehrkräfte, vorzügl. Ausbildung. Garantie f. Stell. **sof.** nach beendigtem Examen. Prüfung unter Vorsitz v. Regierungsvertr. Prospekte. (s

Bekanntmachung.

Der diesjährige hiesige **Frühjahrs-Markt ist verlegt worden** und findet **der Krommarkt am 3. Mai cr., der Viehmarkt am 4. Mai cr.** statt, worauf wir die Interessenten hiermit aufmerksam machen.

Landsberg, Bezirk Halle a/S., den 1. April 1897.

Der Magistrat.

Francke, Bürgermeister. (ad

Nutzholz-Auktion.

Am **Donnerstag, den 8. April cr.,** sollen im Forstrevière Burgkemnitz, Forstorte: Wiesenteich und Steinbruch: Ca. 120 Stück starke Kiefern-Bretstämme, 250 Baustämme, 20 rm Knüppel, ca. 150 Stangenhaufen verschiedener Stärken, ca. 20 rm Zacken, ca. 100 Schock kief. Reisig, 160 rm Stockholz,

öffentlich meistbietend an Ort und Stelle verkauft werden. — Zusammenkunft früh 9 Uhr im Gasthofe Burgkemnitz.

Die Forstverwaltung.

Holzverkauf

Montag den 12. April d. J. Vorm. 9½ Uhr im Schlag VII, Beluf Burgkemnitzbruch (nahe bei Dölnitz i. Saalkreis) incl. Totalitätsholz:

140 Eichen 182 fm, 11 Eichen u. Rüstern 5,2 fm, 3 Hd. Rüstern Bundstücke IV. Kl.

Brennholz: Eichen rm 88 Kloben, 11 Knüppel, 93 Reiser, 70 diverse Brennhaufen.

Aufmaßregister geg. Abschreibegebühren.

Schkeuditz, den 3. April 1897. (ad

Der Forstwerster **Westermeier.**

Getreidegeschäfts-Verkauf.

Die zu dem Nachlasse des Kaufmanns **L. W. Uthemann** gehörige hiesige Hausbesitzung Nr. 290 mit Hofraum, Stallungen und großem Speicher, in welcher seit langen Jahren ein bedeutendes Getreidegeschäft betrieben worden ist, soll aus freier Hand verkauft werden.

Im Auftrage der Uthemann'schen Erben habe ich hierzu Termin auf

Freitag, den 30. April d. J., Vormittags 12 Uhr

in meinem Geschäftszimmer hier anberaumt und bin zur Mittheilung der Verkaufsbedingungen bereit. (a

Das Besitzthum ist mit Rücksicht auf seine günstige Lage am Markte hier zum Betriebe auch jedes anderen kaufmännischen Geschäfts besonders geeignet.

Seehausen (M., am 20. März 1897.

Der Justizrath

Fromme.

Restaurations-Verkauf

Wir beabsichtigen, die städtische Turnhalle mit Restaurations-Betrieb am **Montag, 12. April cr., Nachmittags 4 Uhr** an Ort und Stelle **öffentlich meistbietend** zu verkaufen.

Das Grundstück wird begrenzt von einer bebauten Straße (Antoinettenstraße) und einem großen, freien Platz, der zur Abhaltung von Märkten und Volksfesten dient. Die übrigen zwei Seiten stoßen mit städtischen Anlagen und den der Stadt gehörigen Restaurations-Garten an eine weitere bebaute Straße (Bernburger Straße) und an die am Stadtpark „Falanerie" entlang führende Promenade.

Das Restaurations-Grundstück enthält in zwei Etagen, außer reichlichen Garderobe-, Geräthe-, Stall- und Kellerräumlichkeiten

1. den auf 623 qm unter Zinkdach massiv erbauten Turnhallenraum (Tanzsaal),
2. ein Restaurations- und Wirthschafts-Gebäude mit Anbau (200 qm), enthaltend im Erdgeschoß 1 Restaurationszimmer, 1 Buffet, 1 Wohnzimmer, 1 Küche, Hausflur und Treppenhaus, im Dachgeschoß 3 Wohnzimmer und drei Kammern,
3. ein Restaurationsgebäude (214 qm) mit Speisesaal, Billard-, Gästzimmer, Flur.

Die gesammte bebaute Grundfläche umfaßt ca. 1320 qm.

Die Gebäude zu 2 und 3 mit sämmtlichem Zubehör sind mit Holzcementdach versehen und massiv gebaut.

Den Käufer kann der ca. 4000 qm umfassende, mit Anlagen versehene und zur Abhaltung von Concerten rc. geeignete Restaurationsgarten unmittelbar neben der Turnhalle zur Benutzung überwiesen werden.

Das Wirthschafts-Inventar des verstorbenen bisherigen Pächters ist gegen schiedsgerichtliche Taxe zu übernehmen.

Die Verkaufs- und Zahlungs-Bedingungen sind günstig und im Stadtsekretariate, sowie im Verkaufstermin zu erfahren.

Cöthen i/A., den 26. März 1897.

Der Magistrat.

Schulz.

Guts-Verkauf.

Ein **Gut** mit 41 Morgen Acker und Wiese, guten Gebäuden, soll wegen Todesfall schleunigst mit sämmtlichem lebenden und todten Inventar bei 4—5000 Thaler Anzahlung verkauft werden. — **Häuser** mit und ohne Acker sind zu verkaufen.

Aug. Stoye, Gnetsch, Kreis Cöthen.

Elsterwerda. Neues **Ess- und Geschäftshaus** in bester Lage, mit hohem Miethsertrage zu verkaufen, event. kann Bier-, Wein- und Spiritusen-Geschäft mit übernommen werden, Rest (gegen 10,000 Mk.) müßte baar gezahlt werden. Offerten an **Buchdruckerei Rosenstein** in **Elsterwerda.**

Ein herrschaftl. Hausgrundstück mit Thoreinfahrt und schönem Garten in hiesiger Kaiserstraße belegen, ist preiswerth zu verkaufen. Näheres durch

H. Schultze, Bernburg, Sedan-Str. 25. (ad

Villenbaustellen

im neuen Villenviertel von Giebichenstein, an der electr. Bahn qm von 9 ₰ an zu **verkaufen. A. Metze.**

Bin beauftragt, **Baustelle,** in günstiger Wohnlage (Nähe der Bahn) zu **verkaufen.** Fläche rot. 440 qm. (s Architekt **Rudolph,** Leipziger Str. 43.

Familiengärten.

Mühlrain 15 (neben den Landwirthschaftl. Versuchsfeldern) sind noch abzugeben herrlich gelegene größte u. schönste Anlagen am Platze. Telephonanschluß in nächster Zeit eingerichtet. r) **W. Dörfler.**

Schrebergärten

in gesündester Lage am Rannischen Thor, Eingang 5. Vereinsstraße. Näheres Thorstraße 15, parterre.

1,000,000 Mk.

so gut wie unkündbare

Institutsgelder

à 3½ % (a

auf **Acker** auszuleihen durch

Ernst Hanssengier & Co.,

Bankgeschäft, Halle a/S.

Hypotheken-Capitalien.

Auf Acker von 3½% an sind

ca. 1,000,000 Mark

Stiftungsfonds und Familien-Capitalien auszuleihen durch

B. J. Baer,

Bankgeschäft,

Halberstadt. (ad

Hypotheken

auf **rentable industrielle Unternehmen,**

bis ½ des Werthes.

Georg Sachs,

Schulstraße 7. (d

Wer Theilhaber sucht oder Geschäftsverkauf beabsichtigt, verlange mein „Reflectanten-Verzeichniß." (ad

Wilhelm Hirsch, Mannheim.

4% Kassengeld

10 Jahre fest oder amortisirbar

provisionsfrei

auf gute Objecte. Anmeldg. erb. unter „Immobilien 333" d. **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.** (ad

1,500,000 Mark

in Posten getheilt, von 3½% an auf Acker auszuleihen. Anträge u. E. S. 287 an **Rud. Mosse,** Magdeburg. (ad

3,000,000 Mark

auf 1. **gute** Hypothek auszuleihen.

F. Diessner, Bank-Commiss.,

Riemenerstraße 17. (r

Hermannstraße 7

Wohnung zu 550 Mk. sof. oder später zu vermiethen. (p

Herrschaftliche Wohnung,

8 heizbare Zimmer, zu 1500 Mark zu vermiethen, Garten, gesunde ruhige Lage Kronprinzenstr. 3. (s

Hypothek-Kapital,

3¾%, 10 Jahre fest, empf.

Georg Schultze,

Laurentiusstr. 3. Fernspr. 887.

900000 Mark

unkündbare **Institutsgelder** auf **Ackerhypothek** von 3½% an per jetzt oder später **auszuleihen.** Gesuche zu richten an **H. Silberberg,** Bankgeschäft, **Halberstadt.** (ad

840,000 Mark

Stiftungs-Capital (unkündbar) sof. oder später von 3½—3½% an auf Acker bis ⅔ des Werthes auszuleihen. Meldungen sub H. 52191 bef. **Haasenstein & Vogler,** Act.-Ges., Magdeburg. (ad

Laden mit **Wohnung und Arbeits-Räumen per 1. Oktober zu miethen gesucht. Off. nach Dorotheenstr. 16 im Laden erb.**

Sophienstr. 26 Parterre-herrsch. frdl. Wohnung, 3 St., 2 K., K. u. Zubehör, Gartenlaube, 600 Mk., 1./10. zu verm. Näheres **Große Steinstraße 10.** (d

Brüderstr. 9, II, Wohnung, Stube, K., K., 180 Mk., 1. Juli zu verm. (d

Herrsch. 2. Etage,

passend für einzelne Dame oder älteres Ehepaar, zum 1. Juli beziehbar. Garten vorhanden. Wo? sagt (s **Rudolf Mosse,** Brüderstr. 4.

Königstraße 19 ist per sofort **1. Etage,** bestehend aus Salon, 7 Stuben, Küche, Kammern, Bad, Glasveranda mit Zubehör und Gasteinrichtung, auf Wunsch Pferdestall mit Niederlagsräumen, zu vermiethen. (r

Wuchererstraße 62

halbe Bel-Etage, 330 ℳ, zu verm.

Obere Leipziger Str. 66

1. Etage, 12 Räume, per 1. Oktober zu vermiethen. (r

Besichtigung 11—12 oder 2—3 Uhr.

Händelstraße 34

herrschaftliches Hochparterre, Wohnung der Frau Oberst Sander, sofort oder später, bis 1. Juli billiger, zu vermiethen. Besicht. von 11—12 Uhr und 5—6 Uhr.

Sof. z. verm. Mäßlicher Weg 4 kl. Wohn., St., K. u. K., gr. Werkstellen mit Hobelbänken od. ist jedes Geschäft pass., **Lagerschuppen, Lagerplätze** oder **Bau- u. Zimmerplätze, Schneidemühle** mit vielen **Holzbearbeitungsmaschinen** rc. (s

Schillerstraße 39

3. Etage große Wohnung für 400 ℳ oder part. kleinere mit Gartenben. sofort oder später. (r

Harz 29, 3 Stuben, 2 Kam. nebst Zub., 1. Etage, zu verm., sof. zu bez. (r

Herrschaftlich eingerichtete **Etage,** 6 Zim. nebst Zub. z. 1./7. z. verm. **Magdeburgerstr. 28.** Näh. part.

Alte Promenade 23,

vis-à-vis Universität, herrsch. 1. Etage, 9 Zimmer ev. 10 Z., 2. Etage, 8 Z., 1./10. Besicht. nach Meld. beim Hausmann 11—1 Uhr. Näh. **Mühlweg 39.**

Wettiner Straße 1

Wohnungen, 1. u. 2. Etage, per sofort zu vermiethen. Näh. bei **Fr. Carow,** Wilhelmstr. 4. II. (s

Glauchaer Str. 40

wird eine geräumige **Wohnung** zum Preise von 440 ℳ frei. Auskunft bei Herrn **Quentin** im Hause.

Bahnhofstraße 10

wird die herrschaftlich eingerichtete **erste Etage** durch Wegzug des Inhabers frei. Zehn Zimmer mit allem Zubehör, Bad rc. (s **Hasse,** Reg.-Baumstr.

Kleine oder mittl. Wohnung in herrschaftl. Hause, Leipziger- oder Poststraße sofort oder später gesucht. Angebote unt. **K. c. 3580** bef. **Rudolf Mosse, Halle.** (s

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970403078/fragment/page=0001

Großer Laden

in bester Geschäftslage, **Gr. Ulrichstraße 2,** per 1./10. 1897 zu vermiethen. Näheres daselbst bei **F. A. Patz.** (r

Laden, beste Geschäftslage,

Schmeerstraße 14, mit Wohnung, per 1. Oktober.
Fr. Oehlschläger. (r

Gr. geräumiger Laden mit Ladenstube, für Buchhändler oder anderes feines Geschäft passend, auch zu Bureauzwecken geeignet, zu vermiethen. Wohnung, 2 St., K., K., zu vermiethen Schulstraße 7.

Heller Eckladen Leipziger Str. 3

mit geräumigem **Contor,** in welchem seit ca. 30 Jahren Herrengarderobegeschäft betrieben wurde, auch für jedes andere Geschäft passend, sofort oder später mit oder ohne **Wohnung** zu vermiethen. Näheres im Bittualiengeschäft daselbst, Eingang Kl. Sandberg.

Herrschaftliche Wohnung,

5 heizb. Zimmer nebst allem Zubehör, Bad, Balkon, für 800 Mark zu vermiethen.
Näheres **Kronprinzenstraße 3.** (s

Kronprinzenstraße 3

4 heizbare Zimmer, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, Gartenlaube. (s

Kostenfreie
Stellenvermittelung vom Verband
Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig.

Jede Woche erscheinen 2 Listen mit 500 offenen Stellen jeder Art aus allen Gegenden Deutschlands.
Geschäftsstelle: (s
Halle a/S., Rannischestrasse 23.
Stellenlisten können auf der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Für Besetzung
offener Stellen
(i. Comtoir, Laden, Lager u. für Reise), welche **Geschäftsinhabern** kostenfrei vermittelt wird, empfiehlt diesen und **stellesuchenden Handlungsgehilfen** seine Dienste der (ad
Kaufmännische Verein zu Frankfurt (Main).

Agenten

welche Privatkunden besuchen, gegen hohe Provision für 6mal prämiirte neuartige **Holzrouk. u. Jalousien** gesucht. Off. mit Ref. an C. Klemt, Jal.-Fabrik, **Wünschelburg i. Schl.** (Etablirt 1878.)

Einige tüchtige Dreher, ein Stoßer und ein Schlosser

zur Instandhaltung unserer Werkzeugmaschinen werden für dauernde und lohnende Beschäftigung gesucht. (r
Wegelin & Hübner,
Maschinenfabrik und Eisengießerei.

Häuer u. Förderleute

sucht auf dauernde Arbeit **Grube Glückauf, Blumroda,** Station Borna, Bez. Leipzig.

Wer schnell u. **billigst Stellung finden** will, verlange pr. Postkarte die „Deutsche Vakanzen-Post" in Eßlingen.

1 Kellner, 18—20 J., Caution 150 ℳ,
4 Kellnerlehrlinge f. Hotel u. Rest.,
1 Hausdiener sofort gesucht.
Karl Landmann, Leipziger Str. 88.

Für mein **Colonialwaaren-Geschäft** mit **Destillation** suche zu Ostern unter günst. Bedingungen einen **Lehrling.**
Halle a/S. Paul Lang. (r

Lehrlings-Gesuch.

Mehrere junge Leute aus anständiger Familie, welche Lust haben, die **Instrumental-Musik** gründlich zu erlernen, können unter ganz günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei
Franz Schumann, Stadtmusikdirektor in Dommitzsch a. E. (ad

Gesucht auf sofort oder 15. April **eine perfekte**
Köchin,
die der feineren Restaurations-Küche selbständig vorstehen kann. Monatliches Gehalt 40 ℳ bei freier Station.
Erfurt, den 27. März 1897.
E. Hein, Auger 57. (ad

Ein solides Anstand. **Mädchen** kann sich als
Lernende
melden
M. Gottheil, Gr. Klausstr. 9.

Suche zum 15. April ein
j. Mädchen,
das in Rinds- und Schweinefleischlächterei thätig ist. **K. Weber,** Schmeerstr. 6.

Damen in diskr. Verh. f. frdl. Aufn. u. Pfl. monatelang zuvor **H. Viol,** Hebamme, Leipzig, Petersteinweg 23.

Damen beff. Stände finden diskrete, freundl. Aufnahme. Näheres unter R. 22 postlag. Oberlößnitz-Dresden. Preis mäßig. Bäder im Hause. (ad

Damen in diskr. Verh. f. Aufnahme bei Frau verw. **Büchel,** Hebamme, L.-Neustadt, Hauptstr. 11, I. r. (ad

Damen finden discrete, billige und liebevolle Aufnahme. Mittheilung an die Heimathsbehörde völlig ausgeschlossen. Schöner Garten am Hause.
Frau Hebamme **Fischer, Eisenach,** Lutherstraße 12. (ad

Geröstete Kaffee's

von Fr. Hensel & Hänert,
feinste Tafelbutter,
Tafel-Zwieback,
Kinder-Nähr-Zwieback (ausgeführt)
u. empfohlen von Hrn. Dr. C. Bischoff, Berlin, bei
F. A. Hollmig,
Bernburger Straße 21.
Filiale von heute ab Barfüßerstraße 2.

Pa. Tafelmostrich

von unübertroffener Güte empfiehlt die Dampf-Mostrichfabrik von
C. Augustin,
Rathhausstr. 15 u. Liebenauer Str. 47.

Herkules-Celluloid-Kitt

ist das **einzige** Mittel um alle Scherben von **Glas, Porzellan, Marmor, Bernstein** ꝛc. in **Wasser haltbar** zu kitten. Flaschen à 30 ₰ bei
M. Waltsgott. (d

Bartlosen sowie alten, welche an **Haarausfall** leiden, empfehle als zuverlässiges und absolut unschädlich mein auf wissenschaftlicher **Grundlage** hergestelltes cosmetisches **Haar-Präparat.**

Erfolg selbst auf kahlen Stellen, wenn noch Haarwurzeln vorhanden. **Zuverlässiger Zerstörer d. „Bartwuchses"** für Schnurrbart und Vollbart. **Kein Bartwuchsschminker** sondern vielfach bewährter Haarnährstoff. Rückzahlung des Betrages bei Nichterfolg. Angabe des Alters erwünscht. Zu beziehen in Dosen à Mark 3.— von **A. Schnurmann, Frankfurt a. M.** Viele Dankschreiben. Abschrift bers. gratis. (ad

Für Haarleidende.

Das **Ausfallen der Haare** wird in einigen Tagen beseitigt u. das Wachsthum derselben in ganz kurzer Zeit befördert. **Schuppen, Schinnen, Kopfflechte** und das lästige Jucken der Kopfhaut, der Anfang von Haarkrankheiten, wird **beseitigt schon in acht Tagen** durch Waschung meines **ärztlich** empfohlenen **Eau de Quinin.** Pr. ℳ 1,25, reichl. Doppel-Fl. 2,50.
Oscar Ballin,
Untere Leipziger Straße 91. (s

Dank!

Verzweiflungsvoll brachte ich lange Zeit Folge eines furchtbaren Asthma und Magenübels, Magenkatarrh und Magenkrämpfen zu, lebte in steter Aufregung vom Morgen bis zum Abend und angstvoll blickte ich der Nacht entgegen, da mir der Schlaf fehlte. Schmerzen peinigten mich bald hier und da, genoß ich das Geringste von Speisen, war der Magen aufgetrieben, starkes Aufstoßen folge, namenlose Angst, Schwindelgefühl, Kopf stets eingenommen, Folge der durch das Leiden eingetretenen Blutarmuth immer kalte Hände und Füße, sowie große Schwäche. Herrn Braun, Breslau, Hummerei Nr. 57, I., Ecke Schweidnitzer Straße, danke ich meine vollständige Genesung wiedergefunden zu haben, umsomehr, da es auf brieflichem Wege geschehen konnte. Frau C. Kalisch, Schweidnitz, Burgplan 4 I. (ad

Delik. ruff. Salat,

Rügenw. Gänsebrust ohne Knochen, **pa. Gänseschmalz, Kasseler Rippespeer,** mild gesalzen, **frischen Kalbsbraten, gekochte Zunge, rohen und gekochten Schinken, Lachsschinken, Mortadella, div. Braten, garnirte Schüsseln** in bestem Arrangement empfiehlt (s
W. Nietsch,
Leipzigerstr. 77. Fernspr. 166.

Kartoffelkuchen,

täglich frisch, empfiehlt (s
Otto Hänel,
Harz 12 und Geiststraße 46.

ff. Apfelkraut, à Pfd. 60 ₰,

ff. Marmelade, à Pfd. 35 ₰,
empf. A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

Jeden Sonntag früh
ff. Speckkuchen
von frischen Eiern u. frischem Landspeck empfiehlt Otto Hänel,
Harz 12. Geiststraße 46.

Frischen Speckkuchen

jeden Sonntag von früh 8 Uhr an bei C. Moscheau, Wurherer-u. Karlstr.-Ecke.

Große Harzer Kümmel-Käse,

hochf. Waare, verl. jetzt nur ca. 100 Stück zu ℳ 3.60 fr. geg. Nachn. od. Kassa, größ. Posten billiger, die Käsefabrik v. Wilh. Hahne, Stiege i. H., Brunnenstr. 59.

Einige Gebräu Biertrebern

hat noch regelmäßig abzugeben (s
Martin Schneider's Brauerei.

Kalbsbraten von Milchmastkälbern kerngesund à Pfund 35 bis 40 Pfg. franco empfehle. **D. Grtwenka,**
Neu-Weyhnothen bei Kallwen, Ostpr.

Kalbsfleulen! ff. ohne Bein à Pfd. 45 Pf., ff. Vorder-Viertel à Pfd. 35 Pf versendet franco gegen Nachnahme in 10 Pfd.-Colli. **Ed. Engel,** Fleischermstr. **Adl. Linkuhnen** b. Alls-Weyhnothen, Ostpr.

Saatkartoffeln,

frühblaue, blaßrothe, Bisquit u. dergl., **altes beste Sorten,** empfiehlt
O. Heller, Steinweg 32.

Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:
Dr. Retau's Selbstbewahrung
80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mark. Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. **Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.** Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 21,** sowie durch jede Buchhandlung. (ad

Existenz.

Eine **Fabrik der Lebensmittelbranche** (Kolonialartikel) wünscht für
Halle
eine geeignete Person, welche sich selbstständig zu machen gedenkt.
Die Fabrik beabsichtigt ein
Detailgeschäft
mit ihren Erzeugnissen einzurichten, welches aber vom Reflectanten auf feste und eigene Rechnung zu übernehmen ist. Das Geschäft ist konkurrenzlos; erforderlich ca. 2000 Mk.
Gefl. Offerten unter **M. 4940** an die Expedition dieser Zeitung.

Kupferstiche, Bronzen, Wandteller und viele andere Kunst-Gegenstände in großartiger Auswahl, billig. Illustr. Katalog zur Ansicht. **Kunst-Verein „Concordia", Berlin-Charlottenburg,** Kaiser Friedrichstr. 61a. (ad

Saatkartoffeln

(ausgelesene Saatwaare).
Die frühesten Sorten sind: frühe Rosen, frühe Blaue, Magdeburger Netz und Early Perle, 50 Kilo 6 ℳ; **mittelfrühe:** Pauline Lucca, Zuckerkartoffel, 50 Kilo 5 ℳ; **späte Sorten:** Professor Kühn, Freiherr v. Tunlein, 50 Kilo 6 ℳ, blaue Magnum bonum, Cupido, Bruce, Jung Baldur, 50 Kilo 5 ℳ; **feinste Salatkartoffel:** rothe Bortfelder, 50 Kilo 8 ℳ; **Neuheiten:** Zerich's Maximum, Fürstenpreis, Frauenlob, 10 Kilo 6 ℳ
R. Zersch, Baumschulen, Köstritz i/Th.

Annoncen-Annahme für alle Zeitungen — RUDOLF MOSSE — Halle a. S. Brüderstr. Telephon No. 151
Fernsprecher 151. — Ununterbrochen von 8—8 geöffnet.

2 Villen und eine Baustelle für nur 40,000 Mk.

Wegzugshalber verkaufe meine zwei an einander gebauten Villen in der Seydlitzstraße 22 mit großem Garten oder **Baustelle,** zusammen 1533 qm Flächeninhalt, alles in allem für den billigen Preis von nur 40,000 Mark bei bescheidener Anzahlung und geschickten Hypotheken. Alles Nähere durch **Louis Richter,** Gr. Ulrichstr. 28, I.

Villa.

Die hochherrsch. Dr. Jäger'sche Villa

am Kirchthor 18, mit 1259 qm Flächeninhalt, gut gepflegtem Garten, Einfahrt, Stallung und Remise, ist wegen Todesfall preiswerth zu verkaufen. Alles Nähere durch **Louis Richter,** Gr. Ulrichstr. 28, I.

Villa

zum Alleinbewohnen sofort od. später zu vermiethen. 12 heizbare Zimmer.
Kronprinzenstr. 3, part.

Vortheilhafte Baustellen

am **Bölberger Wege und der Ludwigstraße.**
Näh. bei Hrn. Maurermstr. **Lucke,** Stelnweg 25, **F. Kurzhals, Leipzig.**

Journalistische Kraft

für eine alte, täglich 2 mal erscheinende Berliner, nach dem Westen gravitir. Zeitung nationaler Tendenz, mit hervorragenden Börsennachrichten, **als Leiter** gesucht. Derselbe muß satzungsgemäß am Unternehmen mit etwa 20,000 Mark betheiligt sein. **Rentabilität sicher gestellt.** Off. nebst Pers., Ref. erb. an **R. Mosse,** Berlin SW. u. J. Y. 6170. (ad

Gasthofs-Verkauf.

Ein schöner geräumiger und sehr verkehrreicher **Gasthof** in einem **größeren Orte** (Marktflecken) der hies. Gegend soll mit ca. 22 Morgen Ländereien erbtheilungshalber unter **günstigen Bedingungen verkauft** werden. Reflektanten wollen sich an mich wenden.
A. Loeblich, gerichtl. Taxator in **Zeitz,** Kalkstraße 17/18. (ad

Neues Haus

in der **oberen Leipziger Straße, gut verzinslich, zu verkaufen** bei geringer Anzahlung.
Angebote unter **O. f. 2468** bef. **Rudolf Mosse,** Halle. (s

12—15,000 Mk.

auf **Grundstück** im Nordviertel auf sichere Hypothek von pünktlichem Zinszahler **gesucht.** Off. u. Z. f. 3595 bef. **Rudolf Mosse,** Halle. (s

Eine leistungsfähige **Wichsfabrik** sucht für Halle und Umgend einen guteingeführten **Vertreter.** Gefl. Off. u. W. H. 5848 an **Rudolf Mosse,** Halle erbeten.

Gute Brodstelle.

Schönes **Flaschenbiergeschäft,** vorzügl. Lage, 700 hl Lagerbier ohne die andern Biere, 25 Mille Cigarren, **krankheitsh. sof. zu verk.** Off. O. H. 494 **durch Rud. Mosse,** Magdeburg. (ad

10,000 Mark

werden auf ein gut verzinsliches **Grundstück** von pünktlichem Zinszahler vom Selbstdarleiher sofort oder später **gesucht.** Off. u. S. a. 3609 an **Rudolf Mosse,** Halle. (s

Einen tüchtigen
Decorateur und Verkäufer
suche für mein Manufactur- und **Modewaaren-Geschäft.**
Offerten mit Zeugniß und Gehaltsanspr. unter J. z. 55639 bef. **Rud. Mosse,** Halle. (s

Haasenstein & Vogler Act.-Ges.

HALLE a/S.
Schmeerstrasse 20 I
Annoncen-Annahme für alle Zeitungen zu Originalpreisen.
Fernsprecher 591. Ununterbrochen von früh 8—8 Abends geöffnet.

Rheinische Braunkohlen-Grube

(Tagbau) mit ca. 18 m Kohle, Deckgebirge meist verwerthbar, ohne Concurrenz in der Nähe, **giebt behufs Vergrößerung billig Kuxe ab.** — **Hohe Rentabilität** nachweisbar. — (ad
Offerten sub **Z. F. 1931** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Köln.

Eine im flotten Betriebe befindl.
Bade-Anstalt,
einzige derartige Einrichtung am **Platz,** in einer Garnisonstadt, in der Nähe Leipzigs, mit welcher sich mit Vortheil eine Waschanstalt verbinden ließe, ist unter günstigen Bed. zu verkaufen event. auch zu verpachten. Off. beliebe man u. L. 380 bei **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Leipzig niederzulegen. (ad

4 Pneumatik-Rover,

neuere Modelle, verkaufe ich für jeden annehmbaren Preis.
Leipziger Str. 81, I.

Gutgehende Ziegelei

mit 8 Mrg. Land, bestem Lehmlager, Handstrich, 2 Casseler Oefen, sämmtlichem Zubehör, direkt am Bahngleis des Bahnhofs Corbetha, gr. Garten, Haus, Stallung, Getreide-Scheune, alles massiv gebaut, bei 8500 Mk. Anzahlung erbtheilungshalber sofort **zu verkaufen.**
Wittwe Kaiser.
Ziegelei Bahnhof Corbetha.

Uhrmacherlehrling

sucht **G. Schraidt,** Kl. Klausstraße 18.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970403078/fragment/page=0002